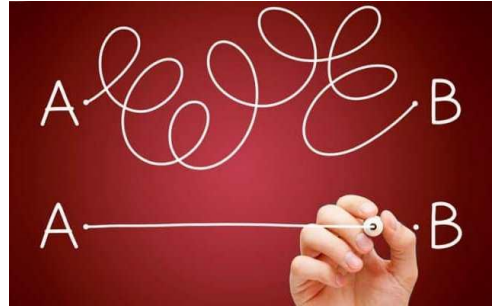


● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Der **Gesundheitstreffpunkt stellt auf seiner Internetseite** ab sofort auch **Informationen in leicht verständlicher Sprache** bereit. Auf einer [extra angelegten Seite](#) erhalten Interessierte Informationen zu verschiedenen Fragestellungen rund um den Gesundheitstreffpunkt und zu Selbsthilfegruppen. Ergänzt werden die Texte durch Erklärfilme, mittels derer bestimmte Bereiche der Arbeit des Gesundheitstreffpunkts leichter verständlich vermittelt werden. Alle Erklärfilme sind [hier](#) abrufbar, sie wurden gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen Baden-Württemberg. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung, ob die Filme für Sie hilfreich sind. Die leicht verständliche Sprache ist nicht zu verwechseln mit der sogenannten „Leichten Sprache“, die wesentlich strikteren Regeln folgt. Sie orientiert sich eher an der näher an der Standardsprache liegenden „Einfachen Sprache“.



Leicht verständlich ohne verschachtelte Nebensätze oder komplizierte Erklärungen – das neue Angebot auf der Internetseite des Gesundheitstreffpunkts. Foto (bearb.): IvelinRadkov / www.istockphoto.com

Gruppentreffen von Selbsthilfegruppen sind weiterhin mit mehr als 5 Teilnehmenden im Rahmen der sozialen Fürsorge/Daseinsfürsorge **möglich**, wie bisher unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung während der Treffen ist nicht zwingend (§ 3 der Corona-VO), wird aber mit Blick auf die aktuelle Infektionslage vom Gesundheitstreffpunkt empfohlen. Während der geltenden Ausgangssperre in Mannheim sollten Selbsthilfegruppentreffen spätestens um 20.30 Uhr beendet werden. Es ist grundsätzlich zu prüfen, ob Gruppentreffen nicht verschoben oder virtuell durchgeführt werden können.

Vor Kurzem haben vier Mannheimer Selbsthilfegruppen eine **„gemeinsame Vorbereitungsgruppe“ für den leichteren Einstieg in die Suchtselbsthilfe** für Betroffene und Angehörige sowie Interessierte ins Leben gerufen. Silvia Ringer vom Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Nova Vita Mannheim-Waldhof e.V. hat alle wichtigen Informationen zur Vorbereitungsgruppe sowie die Vorgeschichte der Gruppe in einem Bericht zusammengefasst. Der Bericht kann [hier](#) aufgerufen und auch gerne weitergeleitet werden. Weitere Informationen per [E-Mail](#).

● Neues von Kooperationspartnern

Der Landesverband Körper- und Mehrfachbehinderter informiert zum Thema Maskenpflicht, dass die **Befreiung von der Maskenpflicht nachzuweisen bzw. glaubhaft zu machen** ist. Ein Nachweis kann z.B. durch ein ärztliches Attest erfolgen. Das Land Baden-Württemberg schreibt dazu in ihren [„Fragen und Antworten zur Corona-Verordnung“](#): „Die ärztliche Bescheinigung muss den Namen, die Anschrift und die Fachrichtung des ausstellenden Arztes erkennen lassen und von diesem unterschrieben sein. Die Nennung konkreter medizinischer Befunde ist nicht erforderlich.“

Die maßgeblichen Patientenorganisationen, zu der u.a. die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. und die Bundesarbeitsgemeinschaft PatientInnenstellen gehören, haben eine **gemeinsame Erklärung** abgegeben **zur Neuausrichtung der Unabhängigen Patientenberatung (UPD)**. Mit Sorge wird darin die derzeitige Situation der UPD gesehen. Allerdings könnte

unter anderen Rahmenbedingungen ab dem Jahr 2022 eine neue UPD im Dienste der Patientinnen und Patienten entstehen. Mehr Informationen in der [gemeinsamen Erklärung](#).

Die **aktuelle Ausgabe der Frankfurter SelbsthilfeZeitung**, herausgegeben vom Selbsthilfe e.V. mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt, **ist erschienen**. Da der Frankfurter Selbsthilfemarkt coronabedingt ausfallen musste, stellen sich in dieser besonderen Ausgabe 55 Frankfurter Selbsthilfegruppen ausführlich vor. Die Frankfurter SelbsthilfeZeitung kann [hier](#) angesehen und heruntergeladen werden.

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nordbaden bietet **auch während der Corona-Pandemie persönliche Gespräche** an im Hinblick auf **Hilfe bei psychoonkologischen und sozialen Fragen** im Rahmen einer **Krebserkrankung**. Am Standort Mannheim sind aktuell noch Termine frei, neben persönlichen Gesprächen sind auch geschützte Videogespräche oder Telefontermine möglich. Mehr Informationen zum Angebot der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Nordbaden in Mannheim [hier](#).

Körperliche Leistungsfähigkeit gewinnt in einem höheren Lebensalter zunehmend an Bedeutung, um im Alltag selbständig zu bleiben. Das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) **sucht für eine wissenschaftliche Studie Menschen von 65 bis 95 Jahren, die gebrechlich sind**. Untersucht werden soll, welchen Einfluss ein interaktives elektronisches Training auf Körper, Denken und Gemüt im höheren Alter haben kann. Mehr Informationen in der [Pressemitteilung des ZI](#).

Das **Universitätsklinikum Mannheim ist als Cardiac Arrest Center (CAC) zertifiziert** worden. Das CAC wurde nach erfolgreicher Zertifizierung durch den Deutschen Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council, GRC) eingerichtet. Es bescheinigt dem Universitätsklinikum Mannheim, dass es für die Weiterbehandlung von reanimierten Patientinnen und Patienten bestens ausgestattet ist und die Kriterien eines Maximalversorgers erfüllt. Mehr Informationen in der [Pressemitteilung](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Kulturelle Einrichtungen in Mannheim sind von der Corona-Pandemie stark betroffen, da Veranstaltungen abgesagt werden müssen und somit Einnahmen wegfallen, auf der anderen Seite aber laufende Kosten zu tragen sind. Aus diesem Grund bietet zum Beispiel das Musik-Kabarett SCHATZKISTL [Geschenkgutscheine](#) an, das Mannheimer Capitol freut sich über den Kauf von [Solidaritätstickets](#). Informieren Sie sich auch bei „Ihrer“ kulturellen Einrichtung nach Unterstützungsmöglichkeiten!

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitsstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitsstreffpunkt-mannheim.de.